

Inklusiver Vereinsvorstand von Leben und Arbeiten in Poppenhausen e.V. gewählt.

Poppenhausen (Wasserkuppe): Der Verein Leben und Arbeiten in Poppenhausen e.V. unterstützt und begleitet Menschen mit Behinderung, die in der Gemeinde Poppenhausen leben, arbeiten und aktiv am Gemeindeleben teilnehmen möchten. Dazu wurde 2009 das Projekt Leben und Arbeiten in Poppenhausen gestartet und die dortige „Alte Schule“ in ein Apartmenthaus mit insgesamt 7 Apartments umgebaut. In dem Apartments leben die Menschen mit Behinderung weitestgehend selbständig. Sie werden von einem Assistenten-Team von antonius im alltäglichen Leben begleitet. Zur weiteren Unterstützung dieses Projektes wurde 2009 zudem der Verein `Leben und Arbeiten in Poppenhausen e. V´ gegründet, der sich zur Aufgabe gemacht hat, dieses Inklusionsprojekt nachhaltig zu fördern.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins Leben und Arbeit in Poppenhausen e.V. fand vor einigen Tagen bei gutem Wetter im neu gestalteten Rathausgarten in Poppenhausen statt.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Frank Unger, gab dieser den Mitgliedern Auskunft über das Geschäftsjahr 2021. Trotz der Corona-Pandemie sei es dem Verein gelungen, aktiv zu bleiben. Im letzten Jahr wurden Verdunkelungsrollos für das gesamte Apartmenthaus angeschafft. Aus finanziellen Gründen war es den Mietern dieser Apartments nicht möglich, die Schutzrollos privat zu übernehmen. Der Verein „Leben & Arbeiten in Poppenhausen“ hat diese Anschaffung in voller Höhe aus dem Vereinsvermögen bestritten. Aufgrund der hohen sommerlichen Temperaturen und der damit verbundenen Gesundheitsgefahr war diese Investition nötig geworden. Außerdem wurden für den Gemeinschaftsraum im Apartmenthaus einige neue Möbel angeschafft. Auch im Freizeitbereich konnten die Menschen mit Behinderung finanziell vom Verein unterstützt werden.

Nach dem Jahresbericht des 1.Vereinsvorsitzenden, berichtete der Inklusionsnetzwerker von antonius Fulda, Marcel Schaaf, von der vielfältigen praktischen täglichen Arbeit und der Umsetzung des Inklusionsgedanken in Poppenhausen.

Die Kassiererin Irmtraut Becker gab anschließend den Kassenstand bekannt und berichtete über Ein- und Ausgaben des Vereins, der derzeit finanziell solide aufgestellt ist. Die anwesenden Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Manfred Helfrich auch als stv. Vorsitzender für die inclusive Arbeit des Vereins und dem engagierten Einsatz aller Beteiligten. Die in der Gemeinde lebenden Menschen mit einem Handicap seien inzwischen ein fester Bestandteil im Dorfleben, sie seien längst integriert, beteiligen sich am täglichen Leben und würden eine verdiente Wertschätzung erfahren. Das soziale Miteinander sei durch das Projekt Leben & Arbeiten in Poppenhausen wärmer geworden.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Weiterhin unterstützen insgesamt 6 Beisitzer den gewählten Vorstand. Dass im Verein selbst auch der Inklusionsgedanke gelebt wird zeigt sich daran, dass 3 Bewohner aus dem Apartmenthaus dem Vereinsvorstand angehören und die Vereinsarbeit aktiv mitgestalten möchten. Für die Zukunft möchte der Verein weiterhin das Projekt durch vielfältige Aktivitäten unterstützen und würde sich gleichzeitig auch über weitere, neue Mitglieder sehr freuen. Frank Unger bedankte sich zum Ende der Jahreshauptversammlung bei allen Anwesenden herzlich für ihr Engagement. Bei guten Gesprächen, Bratwurst und kühlen Getränken wurde die Jahreshauptversammlung 2022 beendet. +++

Vorstand (Neuwahlen):

1. Vorsitzender: Frank Unger

2. Vorsitzender: Manfred Helfrich

Schriftführerin: Stephanie Müller-Gerst

Kassiererin: Irmtraud Becker

Beisitzer :

- Alexandra Klüber
- Claudia Renz
- Marcel Schaaf (neu)
- Steffen Teutloff
- Julia Kempf
- Florian Renz (neu)

Gruppenfoto: Verein

v.l.: Stephanie Müller-Gerst, Alexandra Klüber, Claudia Renz, Frank Unger, Julia Kempf, Florian Renz, Steffen Teutloff, Irmtraud Becker, Marcel Schaaf u. Manfred Helfrich